

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Föhr-Amrum am Mittwoch, dem 24.04.2013, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 16:26 Uhr - 18:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidi Braun

Herr Arfst Christiansen

Herr Bernd Dell Missier

Herr Jürgen Huß

als Stellvertreter für Heinz Lorenzen

Herr Uwe Ingwersen

Herr Karl-Heinz Juhl

Herr Jürgen Jungclaus

Herr Peter Koßmann

Herr Helmut Marczinkowski

Frau Usche Meuche

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Herr Jens Pedersen

Herr Paul Raffelhüschen

Frau Gisela Riemann

Herr Friedrich Riewerts

Herr Christian Roeloffs

Herr Olaf Rörden

als Stellvertreter für Cornelius Daniels

Herr Peter Schaper

Herr Hark Steinert

als Stellvertreter für Jürgen Schmidt

von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman

Amtsdirktorin

Frau Birgit Mertin

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Cornelius Daniels

Herr Heinz Lorenzen

Herr Jürgen Schmidt

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Verpflichtung eines stellvertretenden Amtsausschuss-Mitglieds
- 3 . Anträge zur Tagesordnung
- 4 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 5 . Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 6 . Bericht der Amtsvorsteherin
- 6.1 . Bericht aus dem Schulausschuss
- 6.2 . Integrativ beschulte Kinder/Jugendliche
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Einwohnerfragestunde
- 9 . Anträge und Anfragen

- 10 . Anregungen und Beschwerden
- 11 . Ausschussumbesetzungen
- 12 . Bestätigung der Wahl des Amtwehrführers und der Stellvertretung
Vorlage: Amt/000180
- 13 . Erlass einer Satzung für die Offene Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule
Vorlage: Amt/000181/1
- 14 . Auswahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018
Vorlage: Amt/000185
- 15 . Bericht der Verwaltung
- 15.1 . Haushalt 2013
- 15.2 . Mitgliederversammlung AktivRegion
- 15.3 . Regionalmanagement 2014
- 15.4 . Termine Amtsverwaltung
- 16 . Verschiedenes
- 16.1 . Erhöhung der Kreisumlage
- 16.2 . Bürgermeister-Runde in Husum

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Braun begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Verpflichtung eines stellvertretenden Amtsausschuss-Mietglieds

Frau Braun verpflichtet Herrn Jürgen Huß zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit und führt ihn per Handschlag in sein Amt ein.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, die Vorlagen Nr. 187 und 188 mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Hier gehe es um Darlehen, die wegen der Beendigung der Zinsbindungsfrist verlängert werden mussten.

Die Mitglieder des Amtsausschusses stimmen der Aufnahme der vorgenannten Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung zu. Sie werden nach dem ursprünglichen TOP 21 in die Tagesordnung aufgenommen.

4. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Die Mitglieder des Amtsausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte ab TOP 17 nichtöffentlich beraten zu wollen.

5. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 24. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

6. Bericht der Amtsvorsteherin

6.1. Bericht aus dem Schulausschuss

Frau Braun berichtet aus der letzten Sitzung des Schulausschusses.

Die Schulleitungen hätten sich beim Amt für die Unterstützung bei der Schulsozialarbeit bedankt.

Das weitere Vorgehen beim Umbau der Eilun Feer Skuul solle so aussehen, dass zunächst Herr Wögens die Unterlagen noch einmal sichte. Diese sollten erst an den Architekten weiter gegeben werden, wenn die Angelegenheit in der Schule ausdiskutiert sei.

6.2. Integrativ beschulte Kinder/Jugendliche

Frau Braun erklärt, dass sich bei den integrativ beschulten Kindern/Jugendlichen das Problem ergebe, dass diese 9 Jahre beschult werden müssten, also ca. bis zum 16. Lebensjahr. Damit bestehe allerdings eine Betreuungslücke vom 16. bis zum 18. Lebensjahr. In dieser Zeit bestehe bisher nur die Möglichkeit der Betreuung auf dem Festland, so dass vorgeschlagen worden sei, auf Föhr ebenfalls eine „Werksklasse“ einzurichten, damit diese Jugendlichen auf der Insel bleiben können.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht abgegeben.

8. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

9. Anträge und Anfragen

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

10. Anregungen und Beschwerden

Es liegen keine Anregungen und Beschwerden vor.

11. Ausschussumbesetzungen

Es liegen keine Ausschussumbesetzungen vor.

12. Bestätigung der Wahl des Amtwehrführers und der Stellvertretung Vorlage: Amt/000180

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Nach Ablauf der sechsjährigen Dienstzeit ist die Wahl des Amtwehrführers und seiner Stellvertretung notwendig geworden. Diese Wahl erfolgte durch die Delegiertenversammlung aller Gemeindefeuerwehren des Amtes Föhr-Amrum am 15.02.2013 in Oevenum.

Es wurden folgende Personen gewählt:

Zum Amtwehrführer	Herr Joachim Christiansen, FF Wrixum
Zum 1. Stellvertreter	Herr Klaus-Peter Ottens, FF Süddorf-Steenodde
Zum 2. Stellvertreter	Herr Hauke Brett, FF Nieblum-Goting
Zum 3. Stellvertreter	Frau Petra Müller, FF Wittdün auf Amrum

Gemäß § 12 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes (BrSchG) bedarf die Wahl eines Amts-

wehrführers und seiner Stellvertretung der Zustimmung des Amtsausschusses. Anschließend sind die Gewählten unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamte zum Amtswehrführer bzw. zum stellvertretenden Amtswehrführer für die Dauer von sechs Jahren zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Wahl des Amtswehrführers und seiner Stellvertretung wird zugestimmt. Die Aufsichtsbehörde ist über diese Zustimmung zu informieren. Die Gewählten sind durch die Amtsdirektorin für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis als Amtswehrführer bzw. als stellvertretende/r Amtswehrführer/in zu berufen.

**13. Erlass einer Satzung für die Offene Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule
Vorlage: Amt/000181/1**

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage.

Nach Maßgabe der Beratung im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses am 20. März 2013 wurde zu der Satzung über die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr eine ergänzende Gebührensatzung erarbeitet.

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Angebot der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule hat sich in den vergangenen Jahren gut etabliert. Im Rahmen der kostenfreien Teilnahme am Angebot der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule wird eine ausgewogene und schülergerechte Mittagsverpflegung gewährleistet.

Zur Regelung der Gebühren und Rahmenbedingungen dieser Leistungen ist der Erlass der als Anlage beigefügten Satzung über die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr samt der Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr erforderlich. In der Vergangenheit kam es wiederholt vor, dass Erziehungsberechtigte die Kosten für die Mittagsmahlzeit ihres Kindes bzw. ihrer Kinder nicht bezahlten. Mit der als Anlage beigefügten Satzung wird eine Grundlage geschaffen, ausstehende Zahlungen einzufordern.

Die Teilnahme am Mittagessen gehört zum pädagogischen Konzept. Die Gebühr pro Mittagessen beträgt inklusive Mehrwertsteuer 2,46 Euro.

Aus Gründen der Rechtssicherheit hält die Verwaltung den Erlass einer entsprechenden Satzung für zwingend erforderlich und hat den vorliegenden Entwurf erarbeitet.

Es wird darauf hingewiesen, dass es unter § 6 heißen müsste: „...wird die Aufsichtspflicht auf den Schulträger...“. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass unter § 5 Nr. 2 der Passus „bzw. der volljährigen Schülerin / des volljährigen Schülers“ unnötig sei, da es sich bei der Rüm-Hart-Schule um eine Grundschule handele.

Es wird darum gebeten, das pädagogische Konzept als Anlage zur Niederschrift beizufügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Föhr-Amrum beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Benutzung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr, sowie die Gebührensatzung für die Inanspruchnahme des Angebots der Offenen Ganztagschule an der Rüm-Hart-Schule in Wyk auf Föhr zu erlassen.

14. Auswahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 Vorlage: Amt/000185

Sachdarstellung mit Begründung:

Gemäß § 35 des Jugendgerichtsgesetzes werden die Schöffen der Jugendgerichte (Jugendschöffen) auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses für die Dauer von vier Geschäftsjahren von den Schöffen-Wahlausschüssen bei den Amtsgerichten gewählt. Die vorgeschlagenen Personen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Die Vorschläge des Jugendhilfeausschusses gelten als Vorschlagsliste im Sinne des § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erforderlich.

Für den Bereich des Amtes Föhr-Amrum sind für die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses 3 Frauen und 3 Männer zu benennen. Auf Vorschlag und nach Berichterstattung im Insel-Boten haben sich folgende Personen um ein Jugendschöffenamt beworben: Nancy Petersen, Wyk auf Föhr, Angelika Hesse, Norddorf auf Amrum, Marianne und Ernst Asbahr, Witsum, Bernd Rohlmann, Wittdün auf Amrum und Gerd Jakobsen, Wyk auf Föhr.

Frau Gehrman macht darauf aufmerksam, dass Frau Nancy Petersen nicht in Wyk auf Föhr, sondern in Wrixum wohne und statt Frau Angelika Hesse Frau Barbara Hitpaß-Koßmann zur Wahl stehe.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Beschluss:

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses für die Auswahl der Jugendschöffen der Amtsperiode 2014 – 2018 werden folgende Personen benannt:

1. Nancy Petersen, Wrixum
2. Marianne Asbahr, Witsum
3. Hitpaß-Koßmann, Norddorf auf Amrum
4. Gerd Jakobsen, Wyk auf Föhr
5. Bernd Rohlmann, Wittdün auf Amrum
6. Ernst Asbahr, Witsum

15. Bericht der Verwaltung

15.1. Haushalt 2013

Frau Gehrman gibt bekannt, dass der Haushalt des Amtes inzwischen von der Kommunalaufsicht genehmigt worden sei.

15.2. Mitgliederversammlung AktivRegion

Frau Gehrman berichtet, am 15.05.2013 finde die nächste Mitgliederversammlung der AktivRegion in Husum statt.

15.3. Regionalmanagement 2014

Frau Gehrman berichtet von einer Beschlussvorlage die derzeit seitens der Verwaltung in die Gemeindevertretungen gegeben werde.

Danach ende die EU-Förderperiode zur Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem Programm ELER (europäischer Landwirtschaftsfond zur Förderung ländlicher Räume) zum Jahresende 2013.

In der Übergangsphase zur neuen Förderperiode des ELER von 2015 bis 2020 werde die Struktur zur Entwicklung des ländlichen Raumes weiterhin gebraucht. Neben den vorhandenen Aufgaben (Projektentwicklung und –begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit zu und Berichterstattung gegenüber den Gremien des Vereins und Netzwerkarbeit) wären weitere Aufgaben im Jahr 2014 die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Veranstaltungen zur Strategie 2014+ in der Region, die Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie, sowie vorbereitende Arbeiten für ein Regionales Entwicklungskonzept 2014 - 2020.

Bei der Insel- und Halligkonferenz am 13. und 14. März 2013 auf Amrum hätten sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, dass das Regionalmanagement für das Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll.

15.4. Termine Amtsverwaltung

Frau Gehrman gibt bekannt, dass in der Zeit vom 13.09. – 15.09.2013 die Betriebsfahrt der Amtsmitarbeiter/innen stattfinde und daher am 13.09. mit einer Notbesetzung des Amtes zu rechnen sei. Weiterhin bleibe das Amt am 27.12.2013 komplett geschlossen.

16. Verschiedenes

16.1. Erhöhung der Kreisumlage

Es sei ein Schreiben zur Erhöhung der Kreisumlage mit den konkreten Zahlen für die Gemeinden eingegangen. Allerdings sei keine Antwort auf die Stellungnahme des Amtes zur Kreisumlagerhöhung eingegangen. Dies wird kritisiert.

16.2. Bürgermeister-Runde in Husum

Frau Braun teilt mit, dass die Bürgermeister-Runde in Husum das nächste Mal am 24.09.2013, 9.30 Uhr, tage.

Mit diesem Tagesordnungspunkt ist der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Braun bedankt sich für das Interesse und verabschiedet die Öffentlichkeit.

Heidi Braun

Birgit Mertin